

A m t s = B l a t t.

N^o 13.

Marienwerder, den 29sten März

1839.

Bekanntmachung

den Remonte-Ankauf pro 1839 betreffend.

I. Zum Ankaufe von Remonten, im Alter von drei bis inclusive sechs Jahren, sind auch für dieses Jahr im Bezirke der Königlichen Regierung zu Marienwerder und den angrenzenden Bereichen nachstehende, früh Morgens beginnende Märkte, als:

den 18ten Juni in	Schwek,
: 19 : : :	Ober Gruppe,
: 20 : : :	Neuenburg,
: 21 : : :	Marienwerder,
: 22 : : :	Mewe,
: 24 : : :	Dirschau,
: 26 : : :	Neustadt,
: 28 : : :	Neuteich,
: 29 : : :	Ziegenhoff,
: 1 : Juli :	Elbing,
: 31 : : :	Bromberg,
: 2 : August :	Wirsiß,
: 3 : : :	Chodziesen,
: 6 : : :	Filehne,

wieder anberaumt worden.

Die erkauften Pferde werden wie seither, von der Militair-Kommission zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Wegen der erforderlichen Eigenschaften der Pferde, des bei dem Verkaufe derselben unentgeltlich zu überliefernden Zaums und Halfter-Zenges, und daß ungezähmte Pferde, so wie Krippenseher vom Kaufe ausgeschlossen sind, darüber wird auf die bisherigen alljährlichen Bekanntmachungen, Bezug genommen.

Berlin, den 18ten Februar 1839.

Kriegs-Ministerium.

Abtheilung für das Remonte-Wesen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

II. Mit Bezug auf unsere Aufforderung vom 27sten März 1837 (Nro. 15. des Amtsblatts) gereicht es uns zur Freude, die Fortschritte zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, welche die Angelegenheit der Mäßigkeit, Vereine im hiesigen Regierungs-Bezirk gemacht hat. Die uns vorliegenden Nachrichten gewähren die Ueberzeugung, daß die Sache selbst überall Anklang und eine lebhaftere Theilnahme gefunden, und daß bis jetzt nur in zwei Kreisen das Bedürfnis nicht gefühlt worden ist, durch die Bildung von Vereinen der Ummäßigkeit im Genusse geistiger Getränke entgegen zu wirken. Die in den übrigen Kreisen entstandenen Vereine legen ihren Mitgliedern theils eine gänzliche Enthaltbarkeit von dem Genuß spirituöser Getränke auf, theils machen sie ihnen nur einen mäßigen Gebrauch zur Pflicht, so wie sich außerdem die Schankwirthe an vielen Orten bei einer festgesetzten Strafe gegenseitig verpflichtet haben, allen mit der Neigung zur Trunksucht Befassten gar keine Getränke zu verabreichen und überhaupt in ihren Schankstätten nur einen mäßigen Genuß derselben zu gestatten.

Wir lassen hier eine nähere Uebersicht von diesen verschiedenen zur Zeit bestehenden Vereinen folgen.

- 1) Enthaltbarkeits-Vereine bestehen zu Stuhm mit 45, zu Rheden mit 52, zu Thorn mit 103, zu Neuenburg mit 60 und zu Nebrau hiesigen Kreises mit 10 Mitgliedern.
- 2) Mäßigkeits-Vereine zu Stuhm mit 629, Krojanke mit 61, zu Kowalewo mit 15, zu Strassburg mit 171 und zu Tuchel mit 29 Mitgliedern. Der Mäßigkeits-Verein zu Stuhm, der älteste im hiesigen Departement, zählt unter seinen Mitgliedern 224 bäuerliche Wirthe, 81 Professionisten und Gesellen und 112 Arbeitsleute und Anechte und beweist auf eine erfreuliche Weise daß sich, wo es an der rechten Anregung dazu nicht fehlt, auch in unserer Vaterlande keine Einwohner-Klasse von der Theilnahme an den heilsamen Zwecken dieser Vereine ausgeschlossen sehen will. Der letztgedachte Verein hat bis jetzt durch freiwilligen Austritt nur 2 und durch Exklusion 9 Mitglieder verloren.
- 3) Schänker-Vereine der oben bemerkten Art bestehen in den Städten Neumark, Thorn, Schlochau, Waldenburg, Pr. Friedland, Hammerstein, Landeck, Cammin und Culm, und am letzteren Orte sind dieser Vereinigung auch die sämtlichen Schankwirthe auf dem platten Lande des Culmer Kreises beigetreten.

Zugleich erfüllen wir eine angenehme Pflicht, indem wir den ehrenwerthen Männern, welche zur Erreichung dieser für den ersten Anfang in hohem Grade befriedigenden Resultate mit Einsicht und Beharrlichkeit so erfolgreich mitgewirkt haben, unsere dankbare Anerkennung hiedurch öffentlich bezeigen und hegen den Wunsch und die Hoffnung, daß das an so vielen Orten gegebene Beispiel, an allen übrigen, baldige und zahlreiche Nachahmung finden werde, da die hin und wieder geäußerte Besorgniß, als ständen der Bildung und Wirksamkeit der Mäßigkeits-Vereine in unseren Gegenden unübersteigliche Hindernisse entgegen, in den mitgetheilten Thatsachen ihre vollständige Wiederlegung findet.

Marienwerder, den 21sten März 1839.

Königliche Preussische Regierung.
Abtheilung des Innern.

Die Veränderungen in den Tarpreisen der Arzneimittel für das Jahr 1839 betreffend:

III. Nachstehendes Publikandum:

Die eingetretenen Veränderungen in den Droguen-Preisen haben eine gleichmäßige Veränderung in den zur Zeit bestehenden Tar-Preisen mehrerer Arzneien nothwendig gemacht. Die hiernach abgeänderten, im Drucke erschienenen Tar-Bestimmungen treten mit dem 1sten April d. J. überall in Wirksamkeit.

Berlin, den 2ten März 1839.

Ministerium der Geistlichen-Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

gez. v. Altenstein.

bringen wir hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die Herren Apothekenbesitzer unseres Verwaltungs-Bezirktes verpflichtet sind, sich schleunigst mit einem Abdruck der Tar-Veränderungen zu versehen und nach deren Inhalt zu achten.

Exemplare derselben zum Preise von 1 Sgr., sind bei dem mit dem Medicinalbücher-Debite beauftragten Regierungs-Secretair Herrn Tarony hier, wie auch bei dem Buchhändler H. Schälke in Berlin, und in allen übrigen Buchhandlungen der Monarchie zu bekommen.

Marienwerder, den 25sten März 1839.

Königliche Preussische Regierung.
Abtheilung des Innern.

IV. Obgleich nach der im Amtsblatt pro 1819 Nro. 12. pag. 160. seq. enthaltenen Verordnung vom 24. Februar 1819 bei Bagabonden-Transporten die letzte Etappe des betreffenden Regierungs-Bezirks die in letzterem aufzulauferen Transport-Kosten immer bei der ihr vorgesezten Regierung liquidiren soll, so wird doch dagegen noch häufig gefehlt und wir finden uns daher veranlaßt, den Transport-Behörden unseres Departements die genaue Befolgung der in vorerwähnter Amtsblatts-Verordnung enthaltenen Vorschriften in Erinnerung zu bringen.

Marienwerder, den 20sten März 1839.

Königlich Preussische Regierung.
Abtheilung des Innern.

V. Die Wittve und Kinder des verstorbenen Pfarrers, Schulraths und Superintendenten Zitterland zu Gr. Nebrau Rentamts Marienwerder haben der dortigen Kirche zwei große silberne Altarleuchter nebst zwei dazu gehörigen großen weißen Wachskerzen zum Andenken an die 50jährige Verwaltung des Pfarramts durch den Verewigten geschenkt.

Wir finden uns veranlaßt, dieses erfreuliche Ereigniß, wodurch sich der wohlthätige und religiöse Sinn der Geschenkgeber auf nachahmungswürdige Weise ausdrückt, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und belobend anzuerkennen.

Marienwerder, den 18ten März 1839.

Königliche Preussische Regierung.
Abtheilung des Innern.

VI. In Gemäßheit der §. 12. des Gesetzes vom 8ten Mai 1837 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die für die Hagelschaden- und Mobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt ernannten Speziell-Direktoren und zwar

der Ober-Amtmann Crusius zu Zandersdorff bei Conitz,

„ „ „ „ Obster zu Clausdorff bei Dt. Crone,

„ „ „ „ Hesse zu Marienwerder,

„ Amtmann S ä n g e r zu Buntowo bei Flätow,

„ Premier-Lieutenant Schmidt zu Prechlauer Mühle bei Nenguth,

„ Gutsbesitzer Liedtke auf Lowinneck bei Niewiezyn,

als Agenten dieser Gesellschaft bestätigt worden sind.

Marienwerder, den 13ten März 1839.

Königliche Preussische Regierung.
Abtheilung des Innern.

VII.

(Fortsetzung.)

3. Verzeichniß

der im Regierungs-Bezirk Marienwerder im Jahr 1838 vorgefallenen
Brände für welche die Vergütung bereits angewiesen ist.

Behörden	Der Abgebrannten		abgebrannt sind				Vergütungs-	
	Wohnort	Namen	Häuser	Scheune	Ställe	andere Gebäude	Betrag	
							Rthlr.	sg. pf.
In den Königl. Rent-Ämtern.								
Balden- burg	Lustingshoff	Schulgemeinde	1	—	—	—	20	
	Prechlau	Lorenz Ziemann	1	—	—	—	20	
	Streegers	Martin und Nathanael Werner	1	—	—	—	15	
Sammin Dt. Crone	Witkau	Johann Pankau	—	1	1	—	80	
	Sagemühl	Jos. und Mich. Schmuck	1	—	—	—	20	
	Buchholz	Gottl. Bollach	1	—	1	—	100	
	Rose	Ludwig Kühn	—	1	—	—	30	
	Briefsenitz	August Schmidt	—	—	—	1	269	23 2
	Klawittersdorff	Joh. Modrow	1	1	1	—	70	
		Christoph Heimann	1	1	1	—	70	
		Christoph Piehler	1	1	1	—	70	
		Mankesche Erben	1	—	—	—	50	
	Kederitz	Peter Lüdtk	1	1	1	—	60	
	Jagdhaus	Carl Eduard Affor	—	1	2	—	480	
	Riege	Friedrich Thiel	1	—	—	—	40	
		Nich. Andr. Sydow	1	1	1	—	70	
		Christian Treder	1	1	1	—	70	
		Andr. Wendland	1	1	1	—	70	
		Nich. Steinke	1	1	1	—	70	
	Anton Krüger	1	1	3	—	400		
	Friedrich Schön	1	—	—	—	50		
Rose	Franz Wagner	1	—	—	—	2	15	
Kl. Wittenberg	Wittwe Prieske	—	1	—	—	50		
Riege	Martin Mir	1	1	1	—	70		
Springberg	Christoph Bur	1	—	—	—	41	16 6	

Behörden	Der Abgebrannten		abgebrannt sind				Bergütungs- Betrag Rthlr. sgr. pf.		
	Wohnort	Namen	Häuser	Scheunen	Ställe	andere Gebäude			
Culm	Kaldus	Maczkiewicz	1	—	—	—	190		
		Paul Cierpialkowski	1	—	—	—	300		
		Albrecht Teykowski	—	1	2	—	320		
		Stan. Krzywdzynski	—	1	—	—	300		
	Pniewitten	Johann Teykowski	—	1	1	—	360		
		Sim. Czerwinski	1	1	1	—	250		
		Nalenz	Joh. Marquardt	1	—	—	—	160	
		Waldowo	Adam Böttke	1	—	—	—	100	
		Friedrichsbruch	Nich. Schmidt	1	1	1	—	400	
		Waterowo	Jacob Verber	1	1	1	—	351	
		Drzonowo	Valentin Milewski	1	—	—	—	100	
		Borowo	Carl Diedtke	1	—	1	—	100	
		Kiewo	Andr. Januschewski	—	1	—	—	96	
		Pniewitten	Lorenz Spadzinski	1	—	—	—	90	
			Lorenz Jaszynski	1	—	—	—	40	
		Friedrichs- bruch Gollub	Kl. Eysse	Joh. Knersch	1	—	—	—	100
			Borsk	Joseph v. Kefowski u. Martin Kuchlincki	—	2	2	1	175
Kolonie Plusko- wenz	Carl Stahnke		2	—	1	—	400		
Kielpien	Ludwig Böcker		1	—	—	—	200		
	derselbe		1	—	2	1	1800		
Zafrankenstein	Wittwe Reiß		1	—	—	—	5		
Brod	Joseph Jaskiewicz		1	1	—	1	170		
	Paul Bloch		—	—	—	—	30		
Grandenz	Paskwisko		Gotfried Kadel	1	1	1	—	200	
	Kl. Tarpon		Friedr. Simson	1	—	—	—	90	
	Neudorf	Wilh. Wirth	1	1	—	1	650		
Sautenburg Amte: grund	Sugainko	Joh. Wanz	1	—	—	—	50		
	Gorzno	Witkowski und Rosinski'sche Erben	—	1	1	—	60		
			—	—	—	1	10		

Behörden	Der Abgebrannten		abgebrannt sind				Bergütungs- Betrag Rthlr. sgr. pf.
	Wohnort	Namen	Häuser	Schuppen	Ställe	andere Gebäude	
Noch Amts- grund Lautenburg	Jellen	Adam Kulakowski	1	1	1	—	130
		Joseph Orzechowski	1	1	1	—	130
		Christian Szepanski	1	1	—	—	80
		Franz Nowakowski	1	1	—	—	80
		Joseph Ehler	1	1	1	1	130
		Mart. Wasannek	1	—	—	—	70
Lippinken	Poln. Brosie	Joh. Schawinski	1	1	—	—	80
		die Dorfschaft	1	—	—	—	100
		Joh. Sobocinski	1	—	—	—	75
	Dubielno	Albr. Borucki	1	—	—	—	80
		Sim. Kulwicki	1	1	—	1	250
		Christian Beyer	—	1	—	—	140
Mariens- werder	Dombrowken	Valentin Jankowski	—	1	—	—	100
		Neudorf	Johann Kapel	1	—	1	—
	Schäferei	Johann Brandt	1	—	—	—	29
		Gutsch	Heinrich Singer	1	1	1	—
	Kl. Marienau	Mich. Teglass	1	—	—	—	150
	Weichselburg	Mich. Krahnke	1	—	—	—	500
	Russenau	Daniel Pehli	1	1	—	—	300
	Kl. Baldran	Wittwe Neumann	1	—	—	—	10
	Budczyn	Johann Thiel	1	—	—	—	50
	Russenau	Schul. u. Dorfgemeine	1	—	1	—	100
	Kl. Grabau	Johann Kettelsti sen.	1	1	1	1	2000
	Newe Neuenburg	Kanitzken	Peter Niebold	1	—	—	—
Tiefnauerfeld			Martin Kulezki	1	—	—	—
Alt Mösland		Mich. Brandt	1	—	1	—	600
Weide		Andreas Niehke	1	—	—	—	200
Borw. Sanslau		Joh. Gözlass	1	—	1	—	70
Gr. Komorok		Joseph Grünfeldt	1	1	1	2	1000
Gr. Sanslau		David Jann	1	—	—	—	150
Münsterwalde	Gutsbesitzer Schwarz	1	—	—	—	100	

Behörden	Der Abgebrannten		abgebrannt sind				Vergütungs- Betrag	
	Wohnort	Namen	Häuser	Scheunen	Ställe	andere Gebäude		
							Rthlr. Sgr. pf.	
Neumarkt	Epinken	Joh. Zacharek	—	1	1	—	80	
	Vierhuben	Mich. Krieger	1	—	—	1	950	
	Frikowisna	v. Nadrowski	1	—	—	—	90	
	Wawrowitz	Simon Dembinski	1	—	—	—	20	
	Brattian	Ww. Susanne Strauß	1	—	—	—	100	
	Nehden	Erzanno	Joh. v. Wiersbicki	1	—	—	—	200
		Szepanken	Rittmeister Lenz	1	—	—	—	200
		Pol. Wangerau	Ferdinand Temme	—	4	4	—	3539
		Zerrentowitz	Christian Korbals	—	1	—	—	100
			Mich. Korbals	1	—	—	—	50
	Neudorf	Joh. Ciesielski	1	—	1	—	95	
	Roggenhausen	Jacob Giese	1	—	—	—	60	
	Podzammet	Mich. Lewandowski	1	—	—	—	50	
		V. Heymannsche Erben	1	—	—	—	100	
	Hansfelde	Gutsbesitzer Kreys	—	—	—	1	600	
	Borm. Schwes	do Schulz	1	—	—	—	300	
	Roggenhausen	Mart. Dorzewski	1	—	1	—	40	
Rosenberg	Neuwalkmühle	Carl Friedrich Pfeil	—	—	—	2	1600	
		derselbe	—	—	—	1	29 15	
	Riesenkirch	Christian Krapp	1	1	1	—	230	
		Ww. Barb. Steingarth	1	—	—	—	30	
Schlochau	Christfelde	Christian Templin	1	1	1	—	90	
	Bischofswalde	Einf. George Hoffmann	1	—	—	—	20	
	Kohölen	Lieut. Kohöll	1	—	—	—	50	
	Peterowalde	August Egebrecht	—	—	—	1	250	
	Duchholz	Schulz Keinke	Schulz Keinke	1	2	4	—	1020
			August Lemke	1	1	2	—	690
			Andreas Schlumm	1	—	—	—	30
			Dorfgemeinde	1	—	—	—	30
			Carl Döpke	1	1	1	—	300
			Mich. Nast	1	1	1	—	120

Behörden	Der Abgebrannten		abgebrannt sind				Bergütungen Betrag Rthlr. sgr. pf.
	Wohnort	Namen	Häuser	Schuppen	Ställe	andere Gebäude	
Noch Schlochau	Buchholz	Joh. Bönke	1	1	—	—	70
		Pfarrgemeinde	1	Kirche	—	—	540
		Wollschläger	1	—	—	—	20
		Andreas Schwarz	1	—	—	—	50
Schweß	Bratwin	Andreas Schlumm II.	1	—	—	—	20
		Andreas Ewert	1	—	—	—	500
Strasburg	Dr. Westphalen	Friedrich Winter	—	1	—	—	100
	Sauermühle	Christian Papke	—	—	—	1	500
	Szuczka	Einw. Fabian Bartnick	1	—	—	—	62
	Gorrall	Andreas Linowicki	1	—	—	—	100
	Neuhoff	Anton Kowalski	1	—	2	—	100
	Lillik	Jacob Holcke	1	1	—	—	100
	Szuczka	Martin Jablonski	—	1	—	—	20
	Sloßewo	Marian v. Jesterski	1	—	—	—	150
	Gr. Brudzaw	Anton Zuchowski	1	—	—	—	48
	Cyßteblott	Christian Fagin	1	2	—	—	130
Stuhm	Karbowo	die Dorfschaft	1	—	—	—	80
	Zniewo	v. Steropinski	1	1	1	—	170
	Parpahren	Joh. Witkowski	1	1	1	—	181
	Schroop	Wittwe Ludwig	1	—	—	—	80
	Dr. Damerau	Freischulz Dehland	—	1	—	—	500
	Zessensdorff	Nich. Dellmann	1	—	—	—	20
	Gr. Ußnik	Schulz Pfennig	1	1	1	—	430
	Vossige	Gottfried Schilling	—	—	1	—	400
		Gottlieb Wunderlich	1	—	1	—	390
		Gottfried Schilling	1	—	1	—	500
		Nich. Dahlweid	1	—	1	—	650
		Andreas Off	1	—	1	—	300
		Heinrich Fiedler	1	—	1	—	300
	Schweingrube	Carl Krause	1	—	1	—	60
Bönhof	verehel. Digmañ in Ußnik	1	—	—	—	60	

Behörden	Der Abgebrannten		abgebrannt sind				Vergütungs- Betrag Rthlr. sgr. pf.	
	Wohnort	Namen	Häuser	Schuppen	Ställe	andere Gebäude		
Noch Stuhm	Georgendorff	Schulz	1	—	—	1	520	
	Gr. Ufnig	Nich. Borsche	1	—	1	—	40	
	Kehhoff	Jacob Draheim	1	—	1	—	40	
	Kl. Brodsende	Gottfried Schilling	1	1	1	—	400	
	Gr. Ufnig	Jacob Unger	1	1	1	—	260	
	Conradswalde	Nich. Szymion	1	—	1	—	120	
	Schroop	August Mörch	1	—	—	—	624	
	Altmark	Ernst Gottl. Willer	1	—	2	—	1120	
	Thorn	Darpahren	Joh. Sigmann	1	1	1	—	300
		Zielen	Carl Vogel	1	—	—	—	95 18
		Za Zielen	Anton Pawelski	1	—	—	—	20
		Bruchnowo	Thom. Pryzbisewski	1	—	—	—	20
		Elisenau	Jacob Priewe	1	—	—	—	50
		Flotterie	Paul Pfasecki	1	1	—	—	400
Bilczyny		George Theurer	1	—	—	—	40	
Staw		Joh. Goldt	—	1	1	—	280	
Elisenau		Nich. Krüger	1	—	—	—	60	
Konkol-Mühle		Joseph v. Kowalski	1	—	—	—	200	
Grzyno	Grzyno	Joh. Klafynski	1	1	2	1	4057	
		Andreas Jonatowski	—	1	1	1	155	
	Neu-Stompe	Michael Stahl	—	1	—	—	250	
		Georg Schenkel	1	—	—	—	250	
	Folgowo	Ignaz Grylewicz	1	1	—	—	230	
	Elisenau	Friedrich Schimmig	1	—	—	—	180	
	Wlyznig	Nich. Harbarth	1	—	—	—	50	
	Kudal	Nich. Tobor	1	—	—	—	50	
	Kasorreck	Matthias Zioltowski	1	—	—	—	40	
	Mühle Konezewik		Oberamtmann Donner	—	2	4	—	1670
Klonowo		Kommissionar. Gräber	—	1	3	1	490	
Dombrowken		Erdmann Dargak	1	—	—	—	50	

Behörden	Der Abgebrannten		abgebrannt sind				Bergütungs- Betrag Rthlr. sgr. pf.	
	Wohnort	Namen	Häuser	Schuppen	Ställe	andere Gebäude		
Noch Unielaw	Kl. Cysie	Peter Schlehr	1	—	—	—	100	
	Friedrichsbruch	Heinrich Pittelkau	1	—	—	—	300	
	Kiewo	Joh. Piotrowski	—	1	—	—	85	
	Friedrichsbruch	Mich. Fiedler	1	—	—	—	90	
	Nalenz	Jacob Blickinsdorff	1	—	—	—	100	
	Friedrichsbruch	Jacob Schinkel	1	—	—	—	160	
	Kl. Trzebeż	Peter Frank	1	1	—	—	250	
	Friedrichsbruch	Math. Jadamowicz	1	—	—	—	150	
	Bands- burg	Zbose	Mich. u. Mart. Klawitter	—	1	—	—	20
		Michael Bleck	—	1	1	—	80	
		Dorfgemeinde	—	1	—	—	20	
In den landrathlichen Kreisen.								
Comis	Kl. Glisno	Math. v. Sziforski	—	1	2	—	160	
	Guttowicz	Christian Müller	1	—	—	1	292	
Dt. Crone	Neugolz	Johann Richter	1	1	1	—	750	
		Johann Rehbein	1	1	—	—	150	
		Witwe Streich	1	1	1	—	170	
		Regierungs-Rathin v. Gumpert	2	—	—	—	400	
		Joh. u. Christian Lieste	1	—	—	—	170	
		Christian Rode und Witwe Dieh	1	—	—	—	100	
		Carl Zarnott und Friedrich Berndt	1	1	2	—	460	
		Geheimer Regierungs- Rath Hartmann	—	1	—	—	600	
		adel. Linda	Gutspächter Espagne	1	—	—	—	100
		Blachta	Landrath Rosenhagen	—	—	1	—	500
Flatow	Gursen	Friedrich Gucke	1	1	1	—	330	
		Mich. Bankert	1	1	—	—	150	

18 11

Behörden	Der Abgebrannten		abgebrannt sind				Bergütungs- Betrag Rthlr. sgr. pf.
	Wohnort	Namen	Häuser	Scheunen	Ställe	andere Gebäude	
Schlochau	Pagellau	Gutsbesizer v. Born	2	—	1	1	1130
	Sontoczno	Albert v. Gostomski	—	1	1	—	60
	Pagellau	Gutsbesizer v. Born	—	—	1	—	30
	Mariensfelde	Gutsbes. v. Schuckmann	1	—	—	—	38
Straßburg	Gr. Plowenz	Landes-Oekonomie-Präsident v. Schrötter	—	1	—	—	1600
	Bobrowo	Kirchen: Patron und Pfarrgemeinde	2	—	—	—	30
Struhm	Budisch	Carl Böncke	1	—	1	—	400
		Gottfried Greisenhagen	1	—	1	—	200
		Johann Peters	1	—	—	—	400
		David Borrowski	1	—	—	—	500
		Julius Dembiski	1	—	—	—	500
Ihorn	Ottowiz	Casimir Skomski	1	—	—	—	40
		In den Städten.					
Briesen	Briesen	Albrecht Siglowski	1	—	—	—	100
		Pezel in Gollub	—	—	—	1	100
		Joh. Nehringsche Erben	—	—	—	—	20
		Friedrich Thiedke	—	—	—	—	65
		Martin Jankewiz	—	—	—	—	65
Dt. Crone	Dt. Crone	Tabackspinner Pezel	—	—	—	—	195
		Johann Schröder	—	1	—	—	110
		Johann Henke	—	1	—	—	100
		Mich. Dittmann	—	1	—	—	75
		Mich. Schmidt	—	1	—	—	100
		Johann Manthey	—	1	—	—	40
		Johann Krüger	—	1	—	—	70
		Adam Mudrow	—	1	—	—	75
		Andreas Klawitter	—	1	—	—	50
		Franz Krüger	—	1	—	—	80

Behörden	Der Abgebrannten		abgebrannt sind				Bergütungs-	
	Wohnort	Namen	Häuser	Heunen	Ställe	andere Gebäude	Betrag	Rthlr. sgr. pf.
Noch Dt. Crone	Dt. Crone	Wittwe Jacob Alawitter	—	1	—	—	100	
		Gastwirth Röspsiß	—	1	—	—	50	
		Johann Manthey	—	1	—	—	50	
		Martin Lenz	—	1	—	—	80	
		Franz Brieske	—	1	—	—	100	
		Wittwe Schuschitzki	—	1	—	—	80	
		; Knack	—	1	—	—	30	
		; Hekow	—	1	—	—	210	
Culm	Klammer	Michael Peter	Beschädigung				17	9 8
		Peter Hingß	1	—	—	—	197	
		Ferdinand Hingß	1	—	—	—	197	
		Martin Hildebrandt	1	—	—	—	97	15
		Carl Huth	—	—	1	—	9	15 4
Flatow	Flatow	Johann Meyer	1	—	—	—	296	
		Wilh. Duhrberg	1	—	—	—	263	25 1
Dr. Friedland	Dr. Friedland	Johann Böß	1	—	—	—	180	
		Andreas Föde	1	—	1	—	12	23 10
Gollub	Gollub	Wilh. Keck	1	—	—	—	58 11	
Gorzno	Gorzno	Joseph Dobrowaloki	1	—	—	—	30	
Jastrow	Jastrow	Schneidermeister Klein	1	—	—	—	197 15	
Krojante Lessen	Krojante Lessen	Bürger Busse	1	—	—	—	199	
		Andr. Furiath	1	—	—	—	50	
Marienwerder Mewe	Marienwerder Mewe	Ludwig Page	1	—	—	—	50	
		Johann Plitt	1	—	—	—	50	
		v. Froelich	1	—	—	—	400	
		Carl Friedrich Ohnesorge	1	—	—	—	300	
		Carl Dehn	1	—	—	—	297	12 7
		August Jury	1	—	—	—	11	22 10

Behörden	Der Abgebrannten		abgebrannt: sind				Vergütungs:		
	Wohnort	Namen	Häuser	Scheunen	Ställe	andere Gebäude	Betrag		
							Rthlr.	Sgr.	pf.
Riesenburg	Riesenburg	Johann Lange	—	—	—	1	1370	15	
Schloppe	Schloppe	Brennereibesitzer Lange	—	—	—	—	22	25	8
Strasburg	Michellau	Martin Borus	1	1	1	—	170		
Stuhm	Stuhm	v. Czarnicki	1	—	—	—	546	20	
Rosenberg	Rosenberg	Samuel Schönberg	1	1	—	—	150		
Thorn	Neu Mocker	Friedrich Käding	—	—	—	1	200		
	Czarnowo	Samuel Böncke	1	—	—	—	250		
	Thorn	Johann Kefeler	1	—	1	—	200		
	Neu Mocker	Fraugott Baumgart	1	—	—	1	458	24	6
		die Kammerer Thorn	1	—	—	—	75		
	Kilbaczin	Müller Baranski	—	—	—	1	120		
	Thorn	Friedrich Ott	1	—	—	—	145		
		Christian Kefler sen.	1	—	—	—	127		
		Simon Swancarshy	1	—	—	1	267	19	
Lüß	Lüß	Stanislaus Lissack	1	—	—	—	200		
Summa totalis			207	109	108	29	67676	26	1

VIII. Von den Schiedsmännern im Departement der Königl. Regierung zu Marienwerder haben sich nachstehend Benannte durch eine bedeutende Zahl zu Stande gebrachter Vergleiche im Jahre 1838 vortheilhaft ausgezeichnet,

der Verwalter Regge in Grabia welcher 233 Vergleiche

• Gutsbesitzer Kubigl in Szychowo welcher 156 „

• Hackenbündner Steege in Wielle welcher 140 „

• Bürgermeister Crolow in Schlochau welcher 136 „

• Ammann Schloß zu Guttowo welcher 129 „

• Gutsbes. v. Wollschläger auf Samarte 117 „

• Bürgermeister Nöske zu Lautenburg welcher 113 „

• Bürgermeister Denk zu Lohau welcher 104 „

• Gutsbesitzer v. Lipinski zu Liepnitz welcher 100 „

zu Stande gebracht hat. Marienwerder, den 13ten März 1839.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

Die Größe der den hiesigen Kanal, die Brahe und die Nehe befahrenden Schiffsgefäße betreffend.

IX. Der in unserer Bekanntmachung vom 30sten April 1834 (hiesiges Amtsblatt pro 1834 Nro. 20. Seite 571.) ad 2. enthaltenen Bestimmung gemäß, werden jetzt und bis zum 1sten Januar 1840 nur noch diejenigen — den Bromberger Kanal, die Nehe und Brahe befahrenden Schiffsgefäße von größern als den vorgeschriebenen Dimensionen von 124 Fuß Länge und 13 Fuß 6 Zoll Breite zum Durchschleusen zugelassen, welche mit einem zuverlässigen Kennzeichen und einem Atteste von der hiesigen Kanal:Inspektion darüber versehen sind, daß sie schon vor dem 1sten Januar 1836 zur Schifffahrt auf dem hiesigen Kanal gebraucht sind.

Wir bringen diese Bestimmung in Folge höherer Anordnung hierdurch mit dem Hinzufügen in Erinnerung, daß vom 1sten Januar 1840 ab, auch die vorbezeichnete Art von Schiffsgefäßen und sonach von jenem Zeitpunkte ab gar keine derartigen Gefäße die von einer größern als der vorgeschriebenen Dimension sind, unter keinen Umständen durch den gedachten Kanal werden durchgelassen werden, daß vielmehr Gefäße dieser Art und deren Führer falls sich selbige beikommen lassen sollten, den Durchgang mit selbigen durch den Kanal zu versuchen, ohne Weiteres werden zurückgewiesen werden.

Bromberg, den 20sten März 1839.

Königliche Preussische Regierung.
Abtheilung des Innern.

Den Meß-Verkehr in Lüneburg betreffend.

X. Sämmtliche Haupt:Zoll: und Haupt:Stener:Ämter der Provinz sind, in Bezug auf den Staats-Vertrag mit Hanover, Oldenburg und Braunschweig vom 1sten November 1837, mit den Vorschriften über die Bedingungen und Förmlichkeiten versehen worden, welche in Betreff der ans dem Gebiete des Zoll-Vereins mit Meßerlaubnißscheinen auf die Messen in Lüneburg geführten Waaren, von den Käufern solcher Waaren zu dem Zweck zu erfüllen und zu beobachten sind, um dieselben steuerfrei wieder in das gedachte Gebiet zurückführen zu können.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche sich über den Gegenstand näher zu unterrichten wünschen, können die erforderliche Belehrung darüber bei dem nächsten Haupt:Zoll: oder Haupt:Steuer:Amte erhalten.

Danzig, den 13ten März 1839.

Der Geheime Ober:Finanz:Rath und Provinzial:Steuer:
Direktor.

Sicherheits-Polizei.

XI. Der unten signalisirte, berüchtigte Betrüger Simon Podgurski aus Culm, verließ Anfangs d. Mts. seinen Wohnort, ohne anzeiglich sich im Besitze von Geld zu befinden, reisete angeblich über Schwetz, Gruppe, Graudenz und Garnsee nach Marienwerder, wo er über eine Woche lang sich aufgehalten haben will, kehrte dann über Garnsee hieher zurück, allwo er am 16ten d. Mts. verhaftet ist, und beinahe 30 Thaler baares Geld bei ihm vorgefunden sind.

Hievon hat er 6 Thaler unterwegs sich von einigen Gutsbesthern, durch Vorspiegelung falscher Umstände über seine Lebens-Verhältnisse zu verschaffen gewußt. Da er auch vermuthlich den übrigen Beitrag des Geldes auf unredliche, betrügerische oder gar diebische Weise erworben hat, so wird ein Jeder der im Scande ist, hierüber nähere Auskunft zu ertheilen, aufgefodert, sich dieserhalb entweder bei uns schleunigst zu melden oder sich von seiner nächsten Polizei-Behörde darüber vernehmen zu lassen. Kosten werden dadurch nicht verursacht.

Graudenz, den 21sten März 1839.

Königliche Inquisitoriats-Deputation.

Signallement:

Religion — katholisch, Alter — 40 Jahr, Gewerbe — keins, Geburtsort — Culm, Aufenthaltsort — vagabondirend, Größe — 5 Fuß 10 $\frac{1}{2}$ Zoll, Haare — blond, Stirn — frei, Augenbraunen — blond, Augen — blau, Nase — lang, Mund — mittel, Bart — blond, Zähne — nicht vollzählig, Kinn — spitz, Gesichtsbildung — oval, Gesichtsfarbe — gesund, Statur — schlank, Füße — gesund, Sprache — deutsch, polnisch, russisch und französisch, besondere Kennzeichen — keine.

Bekleidung:

Einen blautuchnen Mantel mit grünquarirtem Merino gestütert, einen sandfarbenen tuchnen Rock mit Schnüren von schwarzem Kameelgarn vorne besetzt, eine schwarz-tuchne Weste, sandfarbene tuchne Hosen, zweinäthige Stiefeln, blautuchne Mütze, braunwollnes zeugnes Halstuch und ein grauleinones und ein weißwollenes Hemde.